Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Überarbeitet am: 18.6.2026

Handelsname: EUROPOX H-95

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator
Handelsname: EUROPOX H-95

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verwendung des Stoffes / der Gemische
Epoxidharzhärter

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Lieferant / Hersteller:
EURO ELAST GmbH
Robert-Koch-Straße 10, D-14727 Premnitz
+49(0)3386/ 212 7085
email: mail@euroelast.com

1.4 Notrufnummer: +49(0)3386/2129272

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1B	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Acute 1	H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
Aquatic Chronic 1	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS07 GHS09

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
TOFA-DimerFA-TETA PAA
1,3-Benzoldimethanamin
Fatty acids, tall-oil, reaction products with bisphenol A, epichlorohydrin, glycidyl tolyl ether and triethylenetetramine
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylaminPhenol, styrolisiert
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol
2-N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan
3-Aminopropyltriethoxysilan

Gefahrenhinweise
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260	Staub oder Nebel nicht einatmen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar. **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
Beschreibung: stabilisierter Epoxidharz-Aminhärter

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**		
CAS: 68082-29-1 NLP: 500-191-5 Reg.nr.: 01-2119972320-44-xxxx	TOFA-DimerFA-TETA PAA Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	10-25%
CAS: 186321-96-0 EG-Nummer: 606-078-8 Reg.nr.: REACH Annex V No. 4	Fatty acids, tall-oil, reaction products with bisphenol A, epi c h l o r ohy d r i n , g l y c i dy l t o l y l e t h e r and triethylenetetramine Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	10-25%
CAS: 61788-44-1 EINECS: 262-975-0 Reg.nr.: 01-2119980970-27-xxxx	Phenol, styrolisiert Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	10-25%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5 Reg.nr.: 01-2119480150-50-xxxx	1,3-Benzoldimethanamin Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	10-25%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 Indexnummer: 612-067-00-9 Reg.nr.: 01-2119514687-32-xxxx	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%
CAS: 61788-46-3 EINECS: 262-977-1 Indexnummer: 612-285-00-4 Reg.nr.: 01-2119473798-17-xxxx	Kokosamin STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); Acute Tox. 4, H302; STOT SE 3, H335	2,5-10%
CAS: 90-72-2 EINECS: 202-013-9 Indexnummer: 603-069-00-0 Reg.nr.: 01-2119560597-27-xxxx	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317	2,5-10%
CAS: 109-55-7 EINECS: 203-680-9 Indexnummer: 612-061-00-6 Reg.nr.: 01-2119486842-27-xxxx	2-N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	2,5-10%

CAS: 919-30-2 EINECS: 213-048-4 Indexnummer: 612-108-00-0 Reg.nr.: 01-2119480479-24-xxxx	3-Aminopropyltriethoxysilan Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	2,5%

Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Nach Einatmen:
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Hinweise für den Arzt:
Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt, symptomatische Behandlung vornehmen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignetes Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben:
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Unfallstelle sorgfältig säubern.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten, trocken, frostfrei lagern.
Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen.
Zusammenlagerungshinweise:
Getrennt von Lebensmitteln aufbewahren.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Vor Frost schützen. Behälter dicht geschlossen halten.
Empfohlene Lagertemperatur: 5-30 °C.
Lagerklasse: 8A
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin	
MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IV
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	
MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IIb

· **DNEL-Werte**

68082-29-1 TOFA-DimerFA-TETA PAA		
Dermal	DNEL - worker	1,1 mg/kg / bw/d
Inhalativ	DNEL - worker	3,9 mg/m³
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin		
Dermal	DNEL - worker	0,33 mg/kg / bw/d
Inhalativ	DNEL - worker	1,2 mg/m³
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin		
Inhalativ	DNEL - worker	20,1 mg/m³
61788-46-3 Kokosamin		
Dermal	DNEL - worker	0,09 mg/kg / bw/d
Inhalativ	DNEL - worker	0,38 mg/m³
90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol		
Inhalativ	DNEL - worker	0,31 mg/m³
109-55-7 2-N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan		
Inhalativ	DNEL - worker	9,8 mg/m³ Kurzfristig systematisch

PNEC-Werte	
68082-29-1 TOFA-DimerFA-TETA PAA	
PNEC (predicted no effect concentration)	0,00434 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,000434 mg/l (Meerwasser (seawater))
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin	
PNEC (predicted no effect concentration)	0,094 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,0094 mg/l (Meerwasser (seawater))
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	
PNEC (predicted no effect concentration)	0,06 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,006 mg/l (Meerwasser (seawater))
61788-46-3 Kokosamin	
PNEC (predicted no effect concentration)	0,00026 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,000026 mg/l (Meerwasser (seawater))
90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol	
PNEC (predicted no effect concentration)	0,84 mg/l (Frischwasser (freshwater))
109-55-7 2-N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan	
PNEC (predicted no effect concentration)	0,034 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,003 mg/l (Meerwasser (seawater))

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
Zusätzliche Hinweise:
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAu A). http:// www.baua.de/de/Publikationen/Fachbuchreihe/Arbeitsplatzmessungen.html

Messverfahren werden vom Institut für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in einer Arbeitsmappe "Messung von Gefahrstoffen - Expositionsermittlung bei chemischen und biologischen Einwirkungen" veröffentlicht http://www.dguv.de/ifa/de/pub/mappe/index.jsp

Verfahren zur Konzentrationsbestimmung werden ebenfalls von einer Arbeitsgruppe der Kommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in der Loseblattsammlung "Analytische Methoden zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Band 1 Luftanalysen" veröffentlicht (service@wiley-vch.de)

Für krebserzeugende Gefahrstoffe werden von den Berufsgenossenschaften anerkannte Verfahren zur Bestimmung der Konzentrationen in der Luft in Arbeitsbereichen als berufsgenossenschaftliche Informationen herausgegeben (BGI 505-xx).
Download: www.dguv.de/publikationen unter dem Suchbegriff "BGI 505" oder auf www.arbeitssicherheit.de aus dem BGVR-Verzeichnis (BG-Informationen)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz (Empfehlung: Kombinationsfilter A-P2)
Handschutz:
Handschuhe aus Kunststoff.
Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich.
Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Handschuhmaterial
Nitrilkautschuk
Fluorkautschuk (Viton)
Empfohlene Materialstärke: □ 0,5 mm
weitere Hinweise zu geeigneten Schutzhandschuhen finden Sie unter
www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen:
Handschuhe aus Leder. Handschuhe aus dickem Stoff.
Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	aminartig
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	200°C
Flammpunkt:	> 100°C
Zündtemperatur:	320 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte bei 23°C:	1,01 g/cm³ (ISO 2811-2)
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:	Nicht bzw. wenig mischbar
Viskosität:	
Dynamisch bei 25 °C:	520 mPas (ISO 3219)
Kinematisch:	Nicht bestimmt
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.2 Chemische Stabilität
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Im Brandfall: Giftige und ätzende Gase und Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
68082-29-1 TOFA-DimerFA-TETA PAA		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
186321-96-0 Fatty acids, tall-oil, reaction products with bisphenol A, epichlorohydrin, glycidyl tolyl ether and triethylenetetramine		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
61788-44-1 Phenol, styrolisiert		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin		
Oral	LD50	1.180 mg/kg (mou)
Dermal	LD50	3.100 mg/kg (rab)
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin		
Oral	LD50	1.030 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1.840 mg/kg (rab)
		>2.000 mg/kg (rat)
61788-46-3 Kokosamin		
Oral	LD50	1.300 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol		
Oral	LD50	2.169 mg/kg (rat)
109-55-7 2-N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan		
Oral	LD50	1.600 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1.200 mg/kg (rat)
		2.139 mg/kg (rbt)
919-30-2 3-Aminopropyltriethoxysilan		
Oral	LD50	1.780 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	4.290 mg/kg (rab)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdendeWirkung)

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026 Überarbeitet am: 18.6.2026

Handelsname: EUROPOX H-95

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:	
68082-29-1 TOFA-DimerFA-TETA PAA	
Algentoxizität (Algae toxicity) Fischtoxizität (Fish toxicity)	1,25 mg/l (Alge Scenedesmus sp.) (LC50(72)) 7,07 mg/l (Fisch (fish)) (LC50 (96h))
186321-96-0 Fatty acids, tall-oil, reaction products with bisphenol A, epichlorohydrin, glycidyl tolyl ether and triethylenetetramine	
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity) Algentoxizität (Algae toxicity)Fischtoxizität (Fish toxicity)	0,705 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h)) 0,186 mg/l (Pseudokirchnerilla subcapitata) (ErC50(72h)) 1,8 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h))
61788-44-1 Phenol, styrolisiert	
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity) Algentoxizität (Algae toxicity)Fischtoxizität (Fish toxicity)	1-10 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EL50(48h)) 3,14 mg/l (Alge Scenedesmus sp.) (EL50(72h))14,8 mg/l (Fisch (fish)) (LL50(96h))
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin	
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity) Algentoxizität (Algae toxicity)Fischtoxizität (Fish toxicity)	15,2 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h)) 20,3 mg/l (Selenastrum capricornutum) (EC50(72h)) >100 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h)) 87,6 mg/l (Orycias Latipes) (LC50(96)) >100 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio)) (LC50(96))
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	
Bakterien-Toxizität (Bacteria toxicity)	1.120 mg/l (Pseudomonas putida) (EC10(18h)) Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10, 87-98 (1977)
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity) *Algentoxizität (Algae toxicity)* *Fischtoxizität (Fish toxicity)*	*23 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))* *OECD TG 202* *>50 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (ErC50(72h))EG 88/302* *110 mg/l (Leuciscus idus) (LC50(96h))EG 84/449*
61788-46-3 Kokosamin	
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity) *Algentoxizität (Algae toxicity)* *Fischtoxizität (Fish toxicity)*	*0,045 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))* *0,17 mg/l (Grünalge Selenastrum (capricornutum))* *0,16-0,3 mg/l (Goldorfe (orfe))*
90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol	
Bakterien-Toxizität (Bacteria toxicity)Algentoxizität (Algae toxicity) Fischtoxizität (Fish toxicity)	*2 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge))84 mg/l (Desmodesmus subspicatus)* *750 mg/l (Mangrovenkrabbe (Neopanope))* *175 mg/l (Cyprinus carpio)*
109-55-7 2-N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan	
Bakterien-Toxizität (Bacteria toxicity) *Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)* *Algentoxizität (Algae toxicity)* *Fischtoxizität (Fish toxicity)*	*>1.000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge)) (EC50(0,5h))* *95 mg/l (Pseudomonas putida) (EC50 (17h))* *59,5 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50 (48h)) 53,5 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (LC/EC50 (72h))122 mg/l (Leuciscus idus) (LC50 (96h))*

919-30-2 3-Aminopropyltriethoxysilan	
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	*331 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))*
Fischtoxizität (Fish toxicity)	*>934 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio)) (LC50(96h))*

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen: nicht bestimmt
Bemerkung: Sehr giftig für Fische.
Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
sehr giftig für Wasserorganismen
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlung:
Die Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen.
Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 02 00	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)
08 02 99	Abfälle a. n. g.

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Handelsname: EUROPOX H-95

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer	
ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	*UN2735*
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR/RID/ADN	*2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Benzoldimethanamin, TOFA-DimerFA-TETAPAA), UMWELTGEFÄHRDEND*
IMDG	*AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Benzoldimethanamine, TOFA-DimerFA-TETA PAA), MARINE POLLUTANT*
IATA	*AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Benzoldimethanamine)*
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR/RID/ADN	
	
Klasse	*8 (C7) Ätzende Stoffe*
Gefahrzettel	*8*
IMDG	
	
Class	*8 Ätzende Stoffe*
Label	*8*
IATA	
	
Class	*8 Ätzende Stoffe*
Label	*8*
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	*II*
14.5 Umweltgefahren:	*Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Kokosamin*
Marine pollutant:	*Ja* *Symbol (Fisch und Baum)*
Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN):	*Symbol (Fisch und Baum)*
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den	
Verwender	*Achtung: Ätzende Stoffe*
Kemler-Zahl:	*80*
EMS-Nummer:	*F-A,S-B*
Segregation groups	*Alkalis*
Stowage Category	*A*
Segregation Code	*SG35 Stow "separated from" acids.*

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang IIdes MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	*Nicht anwendbar.*
Transport/weitere Angaben:	
ADR/RID/ADN	
Freigestellte Mengen (EQ):	*E2*
Begrenzte Menge (LQ)	*1L*
Freigestellte Mengen (EQ)	*Code: E2* *Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml* *Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500ml*
Beförderungskategorie	*2*
Tunnelbeschränkungscode	*E*
IMDG	
Limited quantities (LQ)	*1L*
Excepted quantities (EQ)	*Code: E2* *Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml* *Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml*
UN "Model Regulation":	*UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.(1,3-BENZOLDIMETHANAMIN, TOFA-DIMERFA-TETAPAA), 8, II, UMWELTGEFÄHRDEND*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU
Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
Seveso-Kategorie E1 Gewässergefährdend
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 40

Nationale Vorschriften:
Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

VOC	*- EU (Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG))*
0,00	*%*

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
BG-Merkblatt:
Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)www.bgbau.de oder www.gisbau.de

Epoxidharz-Systeme sicher handhaben
(herausgegeben von PlasticsEurope)
www.plasticseurope.org

BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen"
(herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften)www.dguv.de
BGR 190 - Regel für den Einsatz von Atemschutzgeräten
BGR 192 - Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026 Überarbeitet am: 18.6.2026

Handelsname: EUROPOX H-95

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Leber, das Immunsystem und den Magen-Darm-Trakt schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich:
EURO ELAST GmbH
Robert-Koch-Straße 10 D-14727 Premnitz
Ansprechpartner:
Herr Holger Cordelair
(h.cordelair@euroelast.de)
Datum der Vorgängerversion: 10.01.2022

Abkürzungen und Akronyme:
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**